



Universität Zürich
Deutsches Seminar

Niederländische Sprache und Literatur: verwandt und doch unbekannt

Es gibt viele Gründe Niederlandistik zu studieren:

Denkst du darüber nach, einmal in ein besonderes Land am Meer zu reisen, welches zu einem grossen Teil unter dem Meeresspiegel liegt? Die niederländische Sprache ist nicht schwierig zu erlernen!

Auch für diejenigen, die sich für die vielfältige niederländische Geschichte, Kultur und Literatur interessieren, ist dieses vielseitige Studium sehr reizvoll.

Warst du schon einmal in den Niederlanden in den Ferien und kam dir der Klang der Sprache bekannt vor? Du bist nicht der erste Schweizer / die erste Schweizerin, der / die Freude hat am Lernen der niederländischen Sprache!

Hast du vor eine Zeit lang in einem anderen europäischen Land zu studieren? Die Niederlande ist ein interessantes Land und eine gute Vorbereitung auf deinen Auslandsaufenthalt besteht im Lernen der Sprache.

Interessiert dich die Geschichte der indoeuropäischen Sprachen? Im Studium der Niederlandistik kannst du darüber viel Neues erfahren.



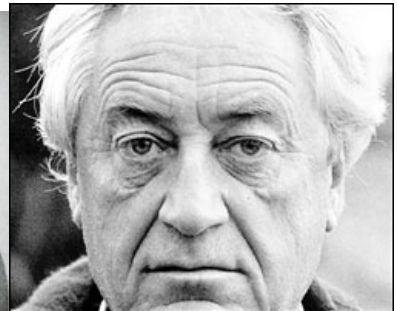
Erasmus



Multatuli



Anne Frank



Cees Nooteboom

Niederlandistik

Die niederländische Philologie hat die Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte der drittgrössten germanischen Sprache, die von mehr als 20 Millionen Menschen in den Niederlanden und Belgien gesprochen wird, zum Gegenstand. Niederlandistik kann als grosses oder kleines Nebenfach belegt werden.

Das Fach umfasst ältere und neuere Philologie. Während des Studiums werden mittelniederländische Texte vorgestellt, ältere Sprachstufen des Niederländischen erläutert und wissenschaftliche Methoden aufgezeigt. Sodann werden Entwicklungen in der neueren niederländischen Literatur verfolgt und Merkmale des Neuniederländischen näher betrachtet. Einführungen in die niederländische Sprache und Kultur bilden die Grundlage des Studiums.

Jährlich werden in Zusammenarbeit mit den niederländischen und belgischen Behörden die Prüfungen für das internationale Zertifikat *Nederlands als vreemde taal* an der Universität Zürich durchgeführt. Im Rahmen der Erasmus/Sokrates-Programme können in den Niederlanden und Belgien Auslandsemester verbracht werden. Die Bibliothek des Deutschen Seminars umfasst eine niederländische Abteilung.



Vorlesungen und Übungen: Einblicke in die Philologie der drittgrössten germanischen Sprache (Beispiele)

Einführung ins Niederländische (Sprachkurs)

Diese Einführung, die keine Niederländischkenntnisse voraussetzt, bietet die Möglichkeit, sich die niederländische Sprache rasch anzueignen. Der Kurs bildet den ersten Teil des dreisemestrigen Grundstudiums der Niederlandistik, kann aber auch von Studierenden anderer Fakultäten und von Auditoren besucht werden. Lesen und Schreiben einfacher Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur, mündliche und schriftliche Übungen sowie Grammatikunterricht bilden den Schwerpunkt dieser Einführung.

Spel met woorden: Theater in den Niederlanden (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung des Theaters in den Niederlanden in der Renaissance bis heute. Am Beispiel einzelner Texte und Videoaufzeichnungen werden wesentliche Merkmale des niederländischen Theaters erörtert. Die entsprechenden Unterlagen werden zu Beginn des Semesters ausgehändigt.

De beste boeken: recent genomineerde Nederlandse werken (Seminar/Proseminar)

Die besten Bücher: kürzlich nominierte niederländische Werke. Literarische Preise lenken die Aufmerksamkeit auf die besten Debüts und Werke, welche sich durch hohes literarisches Niveau auszeichnen. Im Seminar werden niederländische Werke bearbeitet, die kürzlich für einen literarischen Preis nominiert worden sind. Neben der Textanalyse wird sowohl die Biografie der Autoren als auch der damit verbundene gesellschaftliche Kontext in die Diskussion miteinbezogen.

Nederlandse literatuur als film (Seminar/Proseminar)

In den letzten Jahrzehnten wurde vermehrt niederländische Literatur verfilmt. Anhand von verfilmten niederländischen literarischen Werken sollen Aspekte der Rezeption ästhetischer Produkte analysiert werden. Dabei stehen Entwicklungen in der neueren niederländischen Literatur zur Diskussion.

Jonge schrijvers aan het woord (Seminar/Proseminar)

Der Kurs "Jonge schrijvers aan het woord" handelt von vierzehn viel beachteten niederländischen Schriftstellern der Gegenwart. Zentral dabei ist die Analyse ihrer Prosa. Zudem werden ihre Biographien und der entsprechende soziale Kontext besprochen.

Van schrijftaal Nederlands naar ABN (Vorlesung)

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit Entwicklungen in der niederländischen Sprache von heute. Das Verhältnis von Norm und Variation auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems wird näher beleuchtet. Welche Sprachvarianten sind typisch für das Niederländische in Belgien, wie sind lokale Varianten zu beurteilen, welche Bedeutung hat die Sprache von Immigranten für die Standardsprache, wie beeinflussen Nachbarsprachen das Niederländische? Solche Fragen führen zu einer Diskussion über Normsetzung, Normverletzung und sprachliche Variation.

Weitere Fragen

Für weitere Fragen stehen die Dozenten Prof. Dr. Jelle Stegeman und Dr. Marja Clement gerne zur Verfügung:

E-Mail: jelle.stegeman@ds.uzh.ch, marja.clement@ds.uzh.ch.
Webite: www.ds.uzh.ch/Niederlandistik.